



Muster einer Anfechtungserklärung

(des Deutschen Schutzverbandes gegen Wirtschaftskriminalität e.V.)

Eine Anfechtung könnte wie folgt formuliert werden:

Sehr geehrte Damen und Herren,

offensichtlich gehen Sie davon aus, dass Sie mit mir einen Vertrag abgeschlossen haben, der Sie dazu berechtigt, Forderungen an mich zu richten.

Das ist falsch!

– Sofern ich eine Unterschrift geleistet habe, wollte ich damit nur ... (*hier sollten Sie knapp ausführen, warum Sie sich getäuscht fühlen, z.B. Daten bestätigen*).

Die Unterschrift diente aber nicht dazu, einen neuen Vertrag mit Ihnen abzuschließen.

Auch wenn ich nicht von einem wirksamen Vertragsschluss ausgehe, fechte ich diesen vorsorglich wegen arglistiger Täuschung an.

Ebenso vorsorglich erkläre ich die Kündigung eines solchen Vertrags mit sofortiger Wirkung.

Ich fordere Sie ausdrücklich auf, von weiteren Zahlungsaufforderungen abzusehen, da ich keine Zahlung leisten werde!